Experten: Niedersachsens Abiturienten sind deutlich im Nachteil

Schlechtere Noten trotz besserer Leistungen? Bildungsexperten kritisieren eine "eklatante Ungerechtigkeit" bei der Vergabe von Abiturnoten in den einzelnen Bundesländern. Niedersachsens Kultusminister Tonne widerspricht – und betont, dass Reformen auf dem Weg sind.



Informationen zur gymnasialen Oberstufe

Heute:

<u>Die Gymnasialen Oberstufe.</u>

Schwerpunkt heute:

Die Einführungsphase



Ziele der gymnasialen Oberstufe

Die Schüler sollen

eine breite und vertiefte Allgemeinbildung erreichen

wichtige inhaltliche und methodische Voraussetzungen für die allgemeine Studierfähigkeit erwerben

ihren Bildungsweg auch berufsbezogen fortsetzen können

Das besondere Ziel:

Stärkung des selbständigen Lernens und wissenschaftspropädeutisches Arbeiten mit individueller Schwerpunktbildung



Abschlüsse und Berechtigungen

Allgemeine Hochschulreife

und

Nachweis bestimmter Leistungen in der Abiturprüfung

Nachweis bestimmter Leistungen in den <u>vier Schulhalbjahren</u> der Qualifikationsphase

schulischer Teil der Fachhochschulreife

Nachweis bestimmter Leistungen in <u>zwei aufeinander folgenden</u>
Schulhalbjahren der Qualifikationsphase

Fachhochschulreife

Abgeschlossene \
Berufsausbildung
oder

Einjährig: berufsbezogenes Praktikum

oder

Einjährig: soziales oder ökologisches Jahr, Wehr-/Zivildienst, Bundesfreiwilligendienst



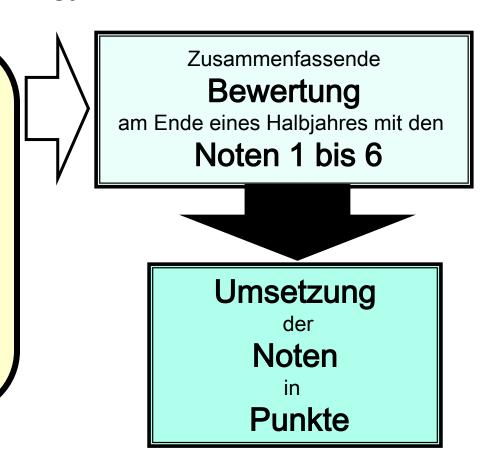
Aufbau der gymnasialen Oberstufe

11.1 11.2 12.1 12.2 13.1 13.2 Einführungsphase Qualifikationsphase Angebot von Abiturprüfung Schwerpunkten (Zentralabitur) Klassenverband Thematisch bestimmte und klassenübergreifende Halbjahresabschnitte /ersetzung Lerngruppen Unterricht in Kernfächern Schwerpunktfächern (Wahl-) Pflichtunterricht und Wahlunterricht Ergänzungsfächern Wahlfächern Seminarfach Vorbereitung Erwerb einer ▶Gesamtqualifikation◀ und Grundlage durch Leistungen in der Qualifikationsphase für die Arbeit und in der Abiturprüfung in der Qualifikationsphase



Leistungsbewertung in der gymnasialen Oberstufe

- Leistungen in den Klausuren bzw. in der Facharbeit
- Mitarbeit im Unterricht
 - mündliche Beiträge (Beteiligung am Unterrichtsgespräch, Referate, u.a.)
 - schriftliche Beiträge
 (Tests, Datensammlungen, Protokolle, Schülerbetriebspraktika u.a.)
 - experimentelle, gestalterische und praktische Leistungen



Das Punktesystem

+ 1 -	+ 2 -	+ 3 -	+ 4 -	+ 5 -	6
15 14 13	12 11 10	9 8 7	6 5 4	3 2 1	0

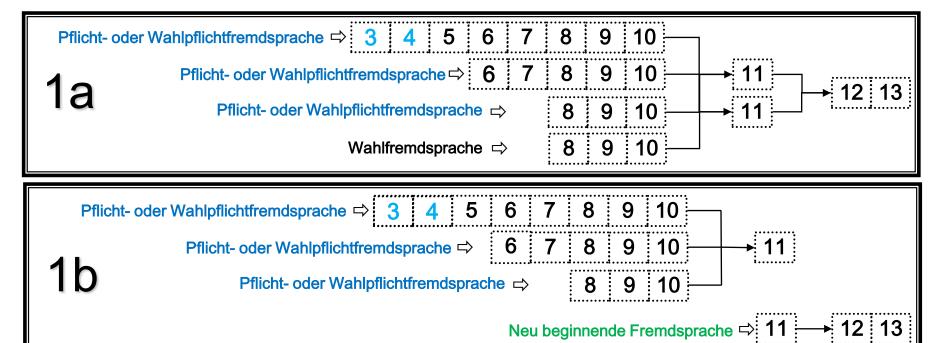


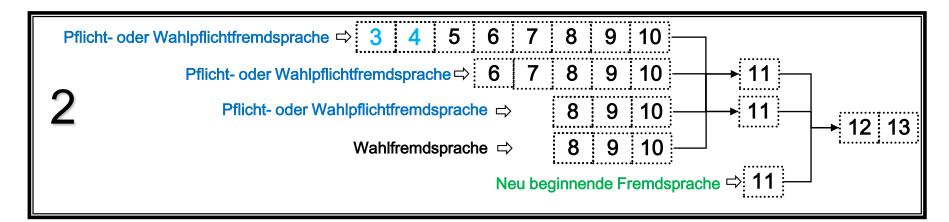
Einführungsphase

Bereich	Aufgabenfeld	Fächer	Wochenstunden
Pflicht- fächer	Α	Deutsch fortgeführte Fremdsprache ²⁾ weitere Fremdsprache ²⁾ Musik, Kunst oder Darstellendes Spiel ⁴⁾	• 3 • 3 1) • 3 1) 3) • 2
	В	Geschichte Erdkunde Politik-Wirtschaft Religion, WN oder Philosophie ⁶⁾	• 2 • 1 • 3 ⁵⁾ • 2
	С	Mathematik Biologie ⁷⁾ Chemie ⁷⁾ Physik ⁷⁾ Informatik ⁷⁾	• 3 • 2 • 2 • 2
		Sport	• 2
Wahl- fächer		Fremdsprache ¹⁾ neue zugelassene Fächer Sporttheorie ⁹⁾	
Wahlangebote		Arbeitsgemeinschaften Förderunterricht	



Erfüllung der Fremdsprachenbedingungen







Gymnasium Himmelsthür

Name, Vorname der Schülerin/des Schülers	Klasse	

Wahlbogen für die Einführungsphase (Jahrgang 11)

Abgabetermin: 22. März 2023

- Die Schülerpflichtwochenstundenzahl beträgt 30 Wochenstunden. Die Pflichtstundenzahl darf um höchstens zwei Wochenstunden überschritten werden.

I. Pflichtbereich Hier findet keine Wahl statt!

Deutsch	(3 WStd.)
Englisch	(3 WStd.)
Geschichte	(2 WStd.)
Erdkunde	(1 WStd.)
Politik-Wirtschaft	(3 WStd.)
Mathematik	(3 WStd.)
Sport	(2 WStd.)

Durch diesen Pflichtunterricht im Klassenverband werden 17 Wochenstunden je Halbjahr erfasst.

II. Pflichtbereich Hier wählen Sie zusätzlich zwischen sechs und acht Fächer durch Ankreuzen!

Aufgabenfeld A:

Eine weitere fortgeführte Fremdsprache (3 WStd.),

- o Spanisch o Französisch o Latein
- und/oder eine ab Klasse 11 neu beginnende Fremdsprache: (4 WStd.)
- o Spanisch o Französisch o Latein



Aktuelles

Schulleben

Information

Fachbereiche

Schulgremien

Elternarbeit

GS - GYM

Service

Service und Material Service und Material Sek II

Suche



Infos für Jg. 11 | AbiturInfos | Klausurplan | Wahlbögen | Facharbeit | allg. Unterlagen

Informationen für Jg. 11(EPhase) bis Jg. 13 - [Stand Januar 2022]

- Präsentation vom Januar 2022 als PDF zur Sekundarstufe II mit Schwerpunkt EPhase, auch als Video erhältich unter: EPhase MP4
- Präsentation für die künftige Q1 als PDF und als Infovideo unter: Infovideo für die künftige Q1

Versetzung in die Qualifikationsphase

Klassenkonferenz

Entscheidet nach schulrechtlichen Bestimmungen sowie pädagogischen und fachlichen Gesichtspunkten

Kriterium

Kann eine erfolgreiche Mitarbeit in der Qualifikationsphase erwartet werden?

Grundlage

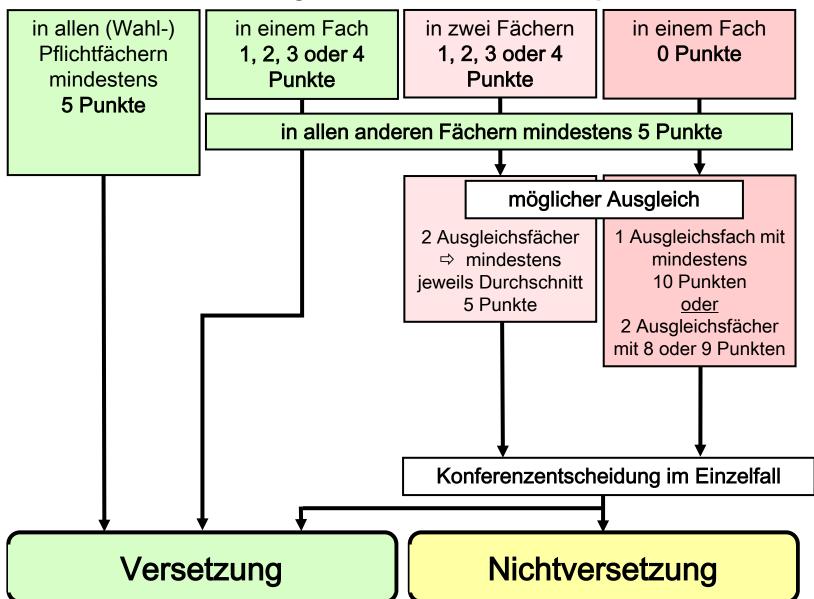
Alle Pflicht- und Wahlpflichtfächer in der Einführungsphase

- Anforderungen an Ausgleichsfächer
 - Deutsch
 - Mathematik
 - fortgeführte Fremdsprache
 - weitere Fremdsprache

können nur untereinander ausgeglichen werden



Versetzung in die Qualifikationsphase





Aufgabenfelder

sprachlichliterarischkünstlerisch

Deutsch
Englisch
Französisch
Latein
Griechisch
weitere
Fremdsprachen
Kunst
Musik
Darstellendes
Spiel

gesellschaftswissenschaftlich

Politik-Wirtschaft
Geschichte
Erdkunde
Rechtskunde
Philosophie
Pädagogik
Psychologie
Wirtschaftslehre
Religion
Werte und Normen

Mathematischnaturwissensch.technisch

Mathematik
Physik
Chemie
Biologie
Informatik
Ernährungslehre mit
Chemie

Sport Seminarfach



Fächerarten in der Qualifikationsphase

Kernfächer

Deutsch, Fremdsprache, Mathematik (3 bzw. 5 Wo.-Std.)

2 Schwerpunktfächer

Je nach gewähltem Schwerpunkt

(5 Wo.-Std.)

Ergänzungs- und Wahlfächer

Weitere Pflicht- und Wahlfächer (3 bzw. 5 Wo.-Std., Sport 2 Wo.-Std.)

Seminarfach

Es wird eine Facharbeit geschrieben

(2 Wo.-Std.)



Prüfungsfächer

Jeder Schüler hat fünf Prüfungsfächer

(P1, P2 und P3: fünfstündig – P4 und P5 dreistündig)

*	2 Fächer auf erhöhtem Niveau	(P1, P2)	schriftliche Abiturprüfung *)
	(die heiden Schwernunktfächer, donn	elte Wertung)	

- * 1 Fach auf erhöhtem Niveau (P3) schriftliche Abiturprüfung *) (einfache Wertung)
- * 1 Fach auf grundlegendem Niveau (P4) schriftliche Abiturprüfung *) 1)
- * 1 Fach auf grundlegendem Niveau (P5) mündliche Abiturprüfung

- *) Eine zusätzliche mündliche Prüfung ist möglich.
- 1) Auf Wunsch besondere Lernleistung möglich



Wahl der Prüfungsfächer



Wahl der 5 Prüfungsfächer (P1, P2, P3, P4, P5) vor Eintritt in die Qualifikationsphase

Voraussetzung für eine Wahl:

- mindestens halbjährige Teilnahme am Unterricht in der Einführungsphase
- bei neu begonnener Fremdsprache durchgehende Teilnahme
- bei fremdsprachig erteiltem Sachfach muss gleichzeitig die Fremdsprache als weiteres Fach gewählt werden

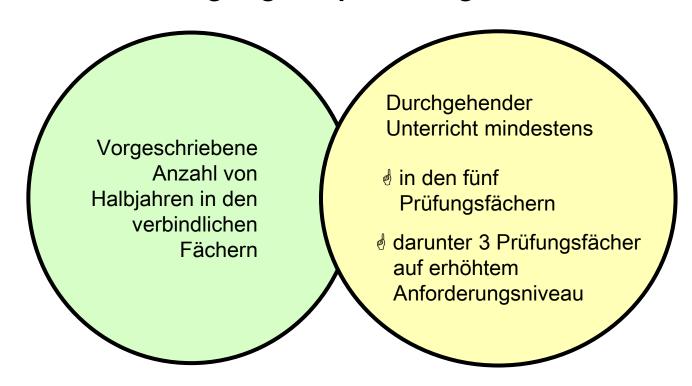
Bedingungen für die Wahl der fünf Prüfungsfächer:

- Drei schriftliche Prüfungsfächer mit erhöhtem Anforderungsniveau
- Zwei der drei Fächer Deutsch, Fremdsprache 1), Mathematik
- Aus jedem Aufgabenfeld mindestens ein Prüfungsfach.

Wird Sport als Prüfungsfach gewählt, muss eine Unbedenklichkeitsbescheinigung vorliegen ²⁾



Belegungsverpflichtungen



- ➤ Mit 00 Punkten können Belegungsverpflichtungen nicht erfüllt werden.
- Von themengleichen Halbjahren kann nur eines auf die Belegungsverpflichtung angerechnet werden.
- ➤ Die Belegungsverpflichtung in einem Fach kann jeweils nur für ein Halbjahr durch ein polyvalentes Fach erfüllt werden, in derselben Naturwissenschaft für 2 Halbjahre



Schwerpunkte in der Qualifikationsphase und Belegungsverpflichtungen

Sprachlich	Mathnaturwis.	Muskünstl.	Gesellschaftsw. Sportlich		WStd	Hj
De ³⁾	De	De ³⁾	De	De	3/5	4
FS ³⁾	FS	FS	FS	FS	3/5 ⁵⁾	4
Ma	Ma ⁷⁾	Ma ³⁾	Ма	Ma	3/5	4
NW	NW oder If	NW	NW	NW	3/5	4
Prüfungsf. B	Prüfungsf. B	Prüfungsf. B	Po/Ek /Wi ²⁾ /Re/PI	Prüfungsf. B	3/5	4
Fortgef. FS	NW oder Ma	Mu oder Ku	Ge	Sp m. Theorie	5 ¹⁾	4
			FS / NW / If ¹³⁾	FS / NW / If ¹³⁾	3 ⁵⁾	2
	NW / If ^{8/}				3/5	4
Mu / Ku / DS 9)	Mu / Ku / DS ⁹⁾	Mu / Ku / DS ⁹⁾	Mu / Ku / DS ⁹⁾	Mu / Ku / DS ⁹⁾	3/5	2
Ge	Ge	Ge		Ge	3/5	2
Po	Ро	Po	Po ¹⁰⁾	Ро	3/5	2
Re/ WN / PI ¹¹⁾	Re / WN / PI ¹¹⁾	Re / WN / PI ¹¹⁾	Re / WN / PI ^{11) 12)}	Re / WN / PI ¹¹⁾	3/5	2
Sport ¹⁴⁾	Sport ¹⁴⁾	Sport 14)	Sport ¹⁴⁾		2	4
Seminarfach	Seminarfach	Seminarfach	Seminarfach	Seminarfach	2	3 ¹⁵⁾
Wahlfächer /weitere Fächer nach Anlage 3 ¹⁶⁾						
Mindestpflichtstunden					32	

<u>Sprachlicher Schwerpunkt</u> - Mögliche Schwerpunktfächer und Belegverpflichtungen

Beispiel 1		
Fächer		Std in Jg 12 u. 13
Deutsch		3 - 3 - 3 - 3
Fortgef. Fremdsprache	P2	5 - 5 - 5 - 5
Mathematik	Р	3 - 3 - 3 - 3
Naturwissenschaft	P3	5 - 5 - 5 - 5
Fortgef. Fremdsprache	P1	5 - 5 - 5 - 5
PF aus B: Rel. / Phil. /WN	Р	3 - 3 - 3 - 3
Musik / Kunst / Darst. Spie	I	3 - 3
Geschichte		3 - 3
Politik-Wirtschaft		3 - 3
Religion / WN / Philosophie	€	
Sport		2 - 2 - 2 - 2
Seminarfach		2 - 2 - 2
Zahl der Belegpflichtstunden		34 - 34 - 31 - 29
Kurse Einbringungsverpflichtung		32
Stundenzahl durchschn.		32

Beispiel 2			
Fächer		Std in Jg 12 u. 13	
Deutsch	P2	5 - 5 - 5 - 5	
Fremdsprache		3 - 3 - 3 - 3	
Mathematik	Р	3 - 3 - 3 - 3	
Naturwissenschaft		3 - 3 - 3 - 3	
Fortgef. Fremdsprache	P1	5 - 5 - 5 - 5	
PF aus B: Erdkunde	P3	5 - 5 - 5 - 5	
Musik / Kunst / Darst. Spi	iel	3 - 3	
Geschichte		3 - 3	
Politik-Wirtschaft	Р	3 - 3 - 3 - 3	
Religion / WN / Philosoph	nie	3 - 3	
Sport		2 - 2 - 2 - 2	
Seminarfach		2 - 2 - 2	
Zahl der Belegpflichtstunden		37 - 37 - 34 - 32	
Kurse Einbringungsverpflichtung		36	
Stundenzahl durchschn.		35	



Mathem.-naturwissenschaftl. Schwerpunkt - Mögliche Schwerpunktfächer und Belegverpflichtungen

Beispiel 1		
Fächer		Std in Jg 12 u. 13
Deutsch	P3	5 - 5 - 5 - 5
Fremdsprache		3 - 3 - 3 - 3
Mathematik	Р	3 - 3 - 3 - 3
Naturwissenschaft	P1	5 - 5 - 5 - 5
Naturwissenschaft Naturwissenschaft	P2	5 - 5 - 5 - 5
PF aus B: Rel/ Phil. /WN	Р	3 - 3 - 3 - 3
Musik / Kunst / Darst. Spiel		3 - 3
Geschichte		3 - 3
Politik-Wirtschaft		3 - 3
Religion / WN / Phil.		
Sport		2 - 2 - 2 - 2
Seminarfach		2 - 2 - 2
Zahl der Belegpflichtstunden		34 - 34 - 31 - 29
Kurse Einbringungsverpflichtung		32
Stundenzahl durchschn.		32

Beispiel 2		
Fächer		Std in Jg 12 u. 13
Deutsch	Р	3 - 3 - 3 - 3
Fremdsprache		3 - 3 - 3 - 3
Mathematik	P2	5 - 5 - 5 - 5
Naturwissenschaft	P1	5 - 5 - 5 - 5
Naturwissenschaft/ Inform	١.	3 - 3 - 3 - 3
PF aus B: Geschichte	P3	5 - 5 - 5 - 5
Musik / Kunst / Darst. Spiel		3 - 3
Geschichte		
Politik-Wirtschaft		3 - 3
Religion / WN / Phil.		3 - 3
Sport P5		4 - 4 - 4 - 4
Seminarfach		2 - 2 - 2
Zahl der Belegpflichtstunden		36 - 36 - 33 -31
Kurse Einbringungsverpflichtung		36
Stundenzahl durchschn.		34



<u>Musisch-künstlerischer Schwerpunkt</u> - Mögliche Schwerpunktfächer und Belegverpflichtungen

Beispiel 1				
Fächer		Std in Jg 12 u. 13		
Deutsch	P2	5 - 5 - 5 - 5		
Fremdsprache	P3	5 - 5 - 5 - 5		
Mathematik		3 - 3 - 3 - 3		
Naturwissenschaft	Р	3 - 3 - 3 - 3		
Kunst oder Musik	P1	5 - 5 - 5 - 5		
PF aus B: Geschichte	Р	3 - 3 - 3 - 3		
Musik / Kunst / DS		3 - 3		
Geschichte				
Politik - Wirtschaft		3 - 3		
Religion / Philosophie/ WN		3 - 3		
Sport		2 - 2 - 2 - 2		
Seminarfach		2 - 2 - 2		
Zahl der Belegpflichtstunden		34 - 34 - 31 - 29		
Kurse Einbringungsverpflichtung		32		
Stundenzahl durchschn.		32		

Beispiel 2			
Fächer		Std in Jg 12 u. 13	
Davidach	Do		
Deutsch	P3	5 - 5 - 5 - 5	
Fremdsprache	Р	3 - 3 - 3 - 3	
Mathematik	P2	5 - 5 - 5 - 5	
Naturwissenschaft		3 - 3 - 3 - 3	
Kunst oder Musik	P1	5 - 5 - 5 - 5	
PF aus B: Erdkunde	Р	3 - 3 - 3 - 3	
Musik / Kunst / DS		3 - 3	
Geschichte		3 - 3	
Politik – Wirtschaft		3 - 3	
Religion / WN / Philosophi	е	3 - 3	
Sport		2 - 2 - 2 - 2	
Seminarfach		2 - 2 - 2	
		o: 04 04 00	
Zahl der Belegpflichtstunden		34 - 34 - 34 - 32	
Kurse Einbringungsverpflichtung		34	
Stundenzahl durchschn.		33,5	



Gesellschaftswissenschaftlicher Schwerpunkt - Mögliche Schwerpunktfächer und Belegverpflichtungen

Ве	1						
Fächer	Std in Jg 12 u. 13						
Deutsch	P2	5 - 5 - 5 - 5					
Fremdsprache	Р	3 - 3 - 3 - 3					
Mathematik		3 - 3 - 3 - 3					
Naturwissenschaft	Р	3 - 3 - 3 - 3					
Geschichte	P1	5 - 5 - 5 - 5					
Beisp.: Erdkunde	P3	5 - 5 - 5 - 5					
Fremdspr. / Naturw. / Inforr	3 - 3						
Musik / Kunst / Darst. Spiel		3 - 3					
Politik-Wirtschaft							
Religion / WN / Philosophie)	3 - 3					
Sport		2 - 2 - 2 - 2					
Seminarfach		2 - 2 - 2					
Zahl der Belegpflichtstunde	Zahl der Belegpflichtstunden						
Kurse Einbringungsverpflic	htung	32					
Stundenzahl durchschn.		32					

Ве	2						
Fächer		Std in Jg 12 u. 13					
Deutsch		3 - 3 - 3 - 3					
Fortgef.Fremdsprache	P2	5 - 5 - 5 - 5					
Mathematik	Р	3 - 3 - 3 - 3					
Naturwissenschaft		3 - 3 - 3 - 3					
Geschichte	P1	5 - 5 - 5 - 5					
Beispiel: Religion/WN/Phil.	P3	5 - 5 - 5 - 5					
Fremdspr. / Naturw. / Infor	m.	3 - 3					
Musik / Kunst / Darst. Spiel		3 - 3					
Politik-Wirtschaft		3 - 3					
Religion / WN / Philosophie							
Sport	P 5	4 - 4 - 4 - 4					
Seminarfach		2 - 2 - 2					
Zahl der Belegpflichtstunde	n	36 - 36 - 33 - 31					
Kurse Einbringungsverpflich	ntung	36					
Stundenzahl durchschn.		34					



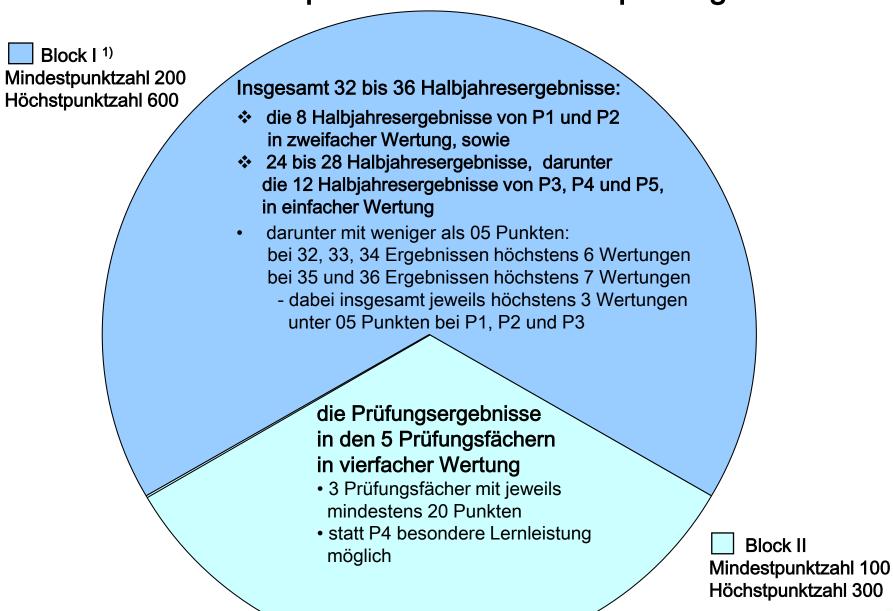
Sportlicher Schwerpunkt - Mögliche Schwerpunktfächer und Belegverpflichtungen

Ве	1							
Fächer	Std in Jg 12 u. 13							
Deutsch	3 - 3 - 3 - 3							
Fremdsprache	Р	3 - 3 - 3 - 3						
Mathematik	P3	5 - 5 - 5 - 5						
Naturwissenschaft	P2	5 - 5 - 5 - 5						
Sport mit Sporttheorie	P1	6 - 6 - 6 - 6						
PF aus B: Rel./Phil. /WN	Р	3 - 3 - 3 - 3						
Fremdspr. / Naturw. / Inforn	n.	3 - 3						
Musik / Kunst / Darst. Spiel		3 - 3						
Geschichte		3 - 3						
Politik - Wirtschaft		3 - 3						
Religion /WN / Philosophie								
Seminarfach		2 - 2 - 2						
Zahl der Belegpflichtstunde	33 - 33 - 33 - 31							
Kurse Einbringungsverpflich	ntung	34						
Stundenzahl durchschn.		32,5						

В	eispiel 2	2					
Fächer	Std in Jg 12 u. 13						
Deutsch	Р	3 - 3 - 3 - 3					
Fremdsprache		3 - 3 - 3 - 3					
Mathematik	P3	5 - 5 - 5 - 5					
Naturwissenschaft	P2	5 - 5 - 5 - 5					
Sport mit Sporttheorie	P1	6 - 6 - 6 - 6					
PF aus B: Erdkunde	Р	3 - 3 - 3 - 3					
Fremdspr. / Naturw. / Infor	3 - 3						
Musik / Kunst / Darst. Spie	el	3 - 3					
Geschichte		3 - 3					
Politik - Wirtschaft		3 - 3					
Religion / WN / Philosophi	е	3 - 3					
Seminarfach		2 - 2 - 2					
Zahl der Belegpflichtstund	en	36 - 36 - 33 31					
Kurse Einbringungsverpflic	chtung	36					
Stundenzahl durchschn.		34					



Gesamtqualifikation und Abiturprüfung





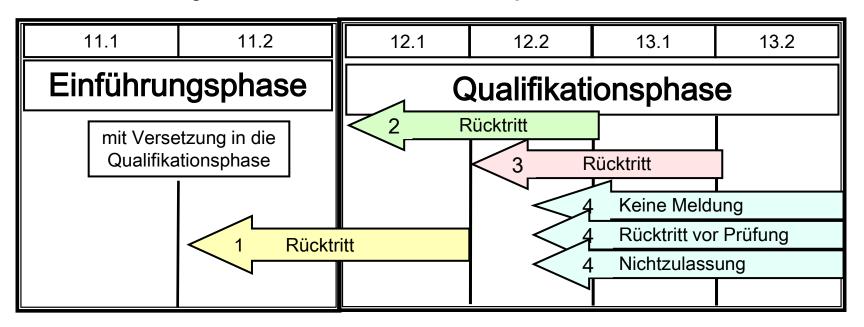
Verweildauer in der gymnasialen Oberstufe

Regelfall: 3 Jahre Mindestzeit: 2 Jahre Höchstzeit: 4 Jahre

Überschreitung der Regelzeit

- 1. Rücktritt nach dem 1. Halbjahr der Qualifikationsphase oder
- 2. Rücktritt nach dem 2. Halbjahr der Qualifikationsphase oder
- 3. Rücktritt nach dem 3. Halbjahr der Qualifikationsphase oder
- 4. Rücktritt nach dem 4. Halbjahr der Qualifikationsphase
 - F Keine Meldung zur Abiturprüfung
 - Rücktritt vor Beginn der Abiturprüfung
 - Nichtzulassung zur Abiturprüfung

Zusätzlich möglich: Härtefall sowie Wiederholung nach Nichtbestehen des Abiturs





Planung der persönlichen Schullaufbahn

1.	Erfüllen der Mindestbedingungen verstehen.	Welche Vorschriften sind zu beachten?
2.	Sich über das Unterrichtsangebot informieren	Welche Schwerpunkte und Fächer werden an der Schule angeboten?
3.	Die Schwerpunktfächer festlegen.	Werden die verbindlichen Bedingungen erfüllt?
4.	3., 4. und 5. Prüfungsfach wählen.	Werden die verbindlichen Bedingungen erfüllt?
5.	Fehlende Mindestbedingungen erfüllen.	Werden höchstens 36 einzubringende Halbjahre belegt?
6.	Voraussichtliche Wochenstunden summieren.	Wie hoch ist die Stundenzahl?
7.	Zusätzliche Fächer oder Halbjahre wählen	Welche Fächer werden in der Schule noch angeboten?
8.	Studienplan erstellen.	!



Beispiel: Sprachlicher Studienplan

					Voche				
			1 1	2	1	2	1	2	Pflichtkurse in der Qualifikationsphase
	Deutsch	P2	3	3	5	5	5	5	- Qualification spriase
	Englisch	P1	3	3	5	5	5	5	
	Französisch								
$ \mathbf{\Delta} $	Latein								·
	Spanisch neubeg.		4	4	4	4	4	4	
	Kunst		2		3	3			
	Musik			2					<u> </u>
	Darstellendes Spiel								
	Politik		3	3			3	3	
	Geschichte	P5	2	2	3	3	3	3	
IK	Erdkunde		1	1					
	Ev. Religion		2	2	3	3			
	Kath. Religion								
·	Werte und Normen								
	Mathematik	P4	3	3	3	3	3	3	
	Physik		2	2					
	Chemie		2	2					
	Biologie	P3	2	2	5	5	5	5	
	Informatik								
	Sport		2	2	2	2	2	2	
	Seminarfach				2	2	2		
Stunde	ensumme		31	31	35	35	32	30	Pflichtkurse 37
Minde	ststundenzahl durchschn.		30	30	32	32	32	32	einzubringen 32

Beispiel: Mathem.-naturwissenschaftlicher Studienplan

					A / I-	- 1	1			
			4			nstund		2		
			1	2	1	2	1	2	Pflichtkurse in d Qualifikationspha	٠. ا
	Deutsch	P3	3	3	5	5	5	5		
	Englisch		3	3						
	Französisch			-]
	Latein		4	4	4	4	4	4		J
	Spanisch									
	Kunst									
	Musik	P4	2	2	3	3	3	3]
	Darstellendes Spiel									
	Politik		3	3			3	3		
	Geschichte		2	2	3	3		_		
IK	Erdkunde		1	1						
	Ev. Religion	P5	2	2	3	3	3	3		
	Kath. Religion]
	Werte und Normen									
	Mathematik	P2	3	3	5	5	5	5		
	Physik		2	2]
	Chemie		2	2	3	3	3	3		J
	Biologie	P1	2	2	5	5	5	5]
	Informatik									
	Sport		2	2	2	2	2	2		
	Seminarfach				2	2	2			
Stund	ensumme		31	31	35	35	35	33	Pflichtkurse	39
Minde	ststundenzahl		30	30	32	32	32	32	einzubringen	34

Beispiel: Musisch-künstlerischer Studienplan

						nstunc			
				1		12		13	Pflichtkurse in der
			1	2	1	2	1	2	Qualifikationsphase
	Deutsch	P2	3	3	5	5	5	5	
	Englisch		3	3					
	Französisch								
IA	Latein								
	Spanisch		3	3	3	3	3	3	
	Kunst				3	3			
	Musik	P1	2	2	5	5	5	5	
	Darstellendes Spiel								
	Politik		3	3			3	3	
	Geschichte	P4	2	2	3	3	3	3	
IK	Erdkunde		1	1					
	Ev. Religion								
	Kath. Religion		2	2	3	3			
	Werte und Normen								
	Mathematik	P3	3	3	5	5	5	5	
	Physik		2	2					
	Chemie								
	Biologie		2	2	3	3	3	3	
	Informatik		2	2					
	Sport	P5	2	4	4	4	4	4	
	Seminarfach				2	2	2		
Stundensumme			30	32	36	36	33	31	Pflichtkurse 37
Minde	ststundenzahl		30	30	32	32	32	32	einzubringen 36

Beispiel: Gesellschaftswissenschaftlicher Studienplan

					^ /	-	J		
			1		Voche	nstunc 2		13	Pflichtkurse in der
			1	2	1	2	1	2	Qualifikationsphase
	Deutsch	P2	3	3	5	5	5	5	
	Englisch		3	3					
	Französisch		3	3	3	3	3	3	
IA	Latein								
	Spanisch								''' ''
	Kunst								
	Musik						3	3	
	Darstellendes Spiel		2	2					
	Politik		3	3					
	Geschichte	P1	2	2	5	5	5	5	
IK I	Erdkunde	P3	1	1	5	5	5	5	
	Ev. Religion								
	Kath. Religion								
	Werte und Normen		2	2	3	3			
	Mathematik	P4	3	3	3	3	3	3	
	Physik		2	2					
	Chemie	P5	2	2	3	3	3	3	
	Biologie		2	2	3	3			
	Informatik								1)
	Sport		2	2	2	2	2	2	
	Seminarfach				2	2	2		
Stunde	ensumme		30	30	34	34	31	29	Pflichtkurse 37
Minde	ststundenzahl		30	30	32	32	32	32	einzubringen 32

Beispiel: Gesellschaftswissenschaftlicher Studienplan *

						nstund				
			1 1	1 2	1	2	1 1	2	Pflichtkurse in o Qualifikationsph	
	Deutsch	P2	3	3	5	5	5	5		
	Englisch									
A	Französisch fortg.		3	3	3	3	3	3		7 l
IA	Latein									_
	Spanisch								·''	
	Kunst (WPF)			3						
	Musik						3	3		
	Darstellendes Spiel		2	2						
	Politik		3	3						
	Geschichte	P1	2	2	5	5	5	5		
IK.	Erdkunde	P3	1	1	5	5	5	5		
	Ev. Religion									
	Kath. Religion									
	Werte und Normen		2	2	3	3				
	Mathematik	P4	3	3	3	3	3	3		
	Physik		2	2						7
	Chemie	P5	2	2	3	3	3	3		_
	Biologie		2	2	3	3				
	Informatik (WPF)		3						1)	
	Sport		2	2	2	2	2	2		
	Seminarfach				2	2	2			
Stund	ensumme		30	30	34	34	31	29	Pflichtkurse	37
Minde	ststundenzahl		30	30	32	32	32	32	einzubringen	32

Beispiel: Sportlicher Studienplan

					Voche					
			1	2	1	2	1	2	Pflichtkurse in o Qualifikationsph	
	Deutsch	P3	3	3	5	5	5	5		
	Englisch		3	3						
	Französisch		3	3	3	3	3	3		
	Latein									_
	Spanisch								1)	
	Kunst		2				3	3		
	Musik								<u> </u>	
	Darstellendes Spiel			2						
	Politik		3	3	3	3				
	Geschichte		2	2			3	3		
IK	Erdkunde		1	1						
	Ev. Religion	P5	2	2	3	3	3	3		
	Kath. Religion									
	Werte und Normen									
	Mathematik	P4	3	3	3	3	3	3		
	Physik		2	2						
	Chemie	P2	2	2	5	5	5	5		
	Biologie		2	2	3	3				
	Informatik								1)	
	Sport	P1	2	4	6	6	6	6		
	Seminarfach				2	2	2			
Stundensumme			30	32	33	33	33	31	Pflichtkurse	35
Minde	ststundenzahl		30	30	32	32	32	32	einzubringen	34

